



### **Wirtschaft.**

Im Trend: E-Mobilität  
in Unternehmen  
[Seite 7](#)



### **Sozialfonds.**

Sozialfonds trotz  
Corona  
[Seite 9](#)

## **Wasserstoff (H<sub>2</sub>): der Antrieb der Zukunft**

Der Antrieb mittels Wasserstoff ist zurzeit ein immer grösseres Thema in der Fahrzeugindustrie und auch der Umweltpolitik in Bezug auf Dekarbonisierung des Güterverkehrs und der Transportlogistik. Es handelt sich hierbei um eine neue, junge Technologie, die sich zunehmender Aufmerksamkeit erfreut. Interessanterweise sind hier nicht Autos, sondern Lastwagen in der Vorreiterrolle. Derzeit befinden sich einige Dutzend solcher Fahrzeuge auf den Strassen der Schweiz und auch Liechtensteins, die in dieser Hinsicht Pionierländer sind.

# Sichern Sie sich jetzt Ihren **Werbeplatz** im **unternehmer**.



Ercheinung	Inserateschluss
<del>01. Februar 2021</del>	<del>13. Januar 2021</del>
<del>01. März 2021</del>	<del>12. Februar 2021</del>
01. April 2021	12. März 2021
03. Mai 2021	15. April 2021
01. Juni 2021	12. Mai 2021
01. Juli 2021	15. Juni 2021
01. September 2021	16. August 2021
01. Oktober 2021	13. September 2021
02. November 2021	11. Oktober 2021
01. Dezember 2021	12. November 2021

## Distribution Auflage 4800 Exemplare

- Persönlich adressiert an jede(n) UnternehmerIn Liechtensteins.
- Liegt bei allen öffentlichen Behörden und Institutionen auf.
- Die Publikation «unternehmer.» der Wirtschaftskammer Liechtenstein
- bietet Ihnen eine ideale Plattform für inserate «von UnternehmerInnen für UnternehmerInnen».
- Die Zeitschrift veröffentlicht Berichte und Meinungen, welche unsere liechtensteinische Wirtschaft tangieren.

**1/1 Seite**  
198 x 261 mm

**1/2 Seite**  
quer 198 x 128 mm  
hoch 96 x 261 mm

**1/4 Seite**  
quer 198 x 62 mm

**hoch**  
96 x 128 mm

**1/8 Seite**  
96 x 62 mm

## Wiederholungs- rabatt:

- 3 x 5%
- 6 x 10%
- 10 x 15%

Zuschlag bei Platzierungswunsch:  
20%

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

**Tarif 4-farbig CHF**  
Mitglieder 1380.-  
Nicht-Mitglieder 1560.-

**Tarif 4-farbig CHF**  
Mitglieder 690.-  
Nicht-Mitglieder 790.-

**Tarif 4-farbig CHF**  
Mitglieder 395.-  
Nicht-Mitglieder 490.-

**Tarif 4-farbig CHF**  
Mitglieder 240.-  
Nicht-Mitglieder 290.-



## Publireportage

Für Mitglieder: Stellen Sie Ihr Unternehmen/Ihre Produkte vor!

1 Seite 4-farbig zum Sondertarif!

Preis ab gelieferten Daten:

CHF 1150.-

Für Nichtmitglieder:

CHF 1500.-

## Prospektbeilagen

Bis A4, bis 50g

Werbewert: CHF 1910.- + techn. Kosten CHF 700.-

CHF 2610.-

## Marketing, Verkauf

Wirtschaftskammer Liechtenstein, Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Elke Kleeb, e.kleeb@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li

## Inhalt. Editorial.

### Wirtschaft.

Wasserstoff (H2): der Antrieb der Zukunft 4  
Im Trend: E-Mobilität in Unternehmen 7

### Sozialfonds.

Sozialfonds trotz Corona 9

### Technopark.

Innovation international gedacht 11

### Zentrale Paritätische Kommission (ZPK).

Deklarationspflicht für Betriebe, die einem  
allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeits-  
vertrag (ave GAV) unterstellt sind 13

### Marktperspektiven.

Themen und Trends 15

### Recht, Gesetz.

Revision des Gesetzes über das Verzeichnis  
wirtschaftlicher Eigentümer inländischer  
Rechtsträger 19

### Ministerium.

Umsetzung der Energiestrategie 2030 im Einklang  
mit dem Service public 20

### Stiftung Erwachsenenbildung.

CHF 500 für Ihre Weiterbildung 23

### 100pro!.

Wir suchen dich! 25

### Kurse.

Aktuelle Weiterbildungen 27

### Info.

Alexandra Meier – Mit Kayra als Prinzessin  
durch den «Märchenwald» spazieren  
Herzliche Gratulation Gunilla Marxer-Kranz 28

### Neumitglieder, herzlich willkommen.

Café BarDuz – Ein neues Kaffeehaus mitten in Vaduz  
XOLARIS Group 29

### Publikation.

Öffentliche Arbeitsvergaben 30

### Rätsel.

15 Minuten unternehmer. Pause 31

## Corona-Pandemie erschwert den Berufswahlprozess

In fünf Monaten beginnt schon wieder ein neues Lehrjahr. Während noch Schülerinnen und Schüler aktiv auf Lehrstellen-suche sind und der Auswahlprozess bei vielen Betrieben noch nicht abgeschlossen ist, steht schon der nächste Jahrgang in den Startlöchern.

Die Berufswahl ist für die Jugendlichen ein wichtiger Prozess. Der Übertritt von der Sekundarstufe in den Berufsalltag ist ein wichtiger Lebensabschnitt, denn die Lernenden verbringen zwischen 2 bis 4 Jahre in der Ausbildung. Kein Wunder also, dass sie sich intensiv und über viele Monate hinweg mit der Berufswahl auseinandersetzen. Die Berufswahl ist aber auch Teamarbeit.



Viele Jugendliche brauchen eine aktive Unterstützung, um den geeigneten Lehrberuf zu finden, welcher mit den eigenen Interessen und Stärken zusammenpasst.

Vonseiten der Wirtschaftsverbände wird die Berufswahl in Liechtenstein ebenfalls sehr aktiv unterstützt. Es gibt viele verschiedene Angebote, welche auch im Berufswahlfahrplan verankert sind, um den Schülerinnen und Schülern einen Überblick über die zahlreichen Berufe zu ermöglichen. Die Berufswahlmöglichkeiten sind auch in Liechtenstein gross und es kommen immer wieder neue Berufe dazu. Es ist also nicht einfach, den Überblick zu behalten. Die Corona-Pandemie bremst aber leider auch den Berufswahlfahrplan ein. Im Moment ist es zum Teil schwierig, Schnupperplätze in Betrieben zu finden, weil viele Schutzkonzepte dies nicht zulassen.

Auch die BerufsCHECK-Woche, welche fester Bestandteil vom Berufswahlfahrplan geworden ist, hängt quasi am seidenen Faden. Die Wirtschaftskammer Liechtenstein organisiert zusammen mit der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer die BerufsCHECK-Woche, welche den Schülerinnen und Schülern der 8. Schulstufe einen vielseitigen Einblick in zahlreiche Lehrbetriebe gibt. Jetzt heisst es auch bei uns Organisatoren umdenken und neue Wege finden. Wenn also die Jugendlichen für die Berufsimpulse nicht in die Betriebe können, müssen wir die Berufe in die Schule bringen. Wir arbeiten an einer entsprechenden Lösung und sind überzeugt, dass eine umfassende Berufswahl auch unter Corona-Bedingungen stattfinden kann.

Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin  
Wirtschaftskammer

### Impressum

**Unternehmer.** Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin,  
15. Jahrgang, Nr. 142, März 2021, Auflage 4'800  
**Herausgeberin** Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan,  
Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89  
info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li  
**Redaktion** Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin  
**Satz, Layout und Druck** BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan  
**Grafisches Konzept** Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz  
**Anzeigen** Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan,  
Telefon +423 237 77 88, info@wirtschaftskammer.li  
**Vertrieb** Liechtensteinische Post AG, 9494 Schaan  
**Titelbild** iStock  
**Bildnachweis** Wirtschaftskammer Liechtenstein



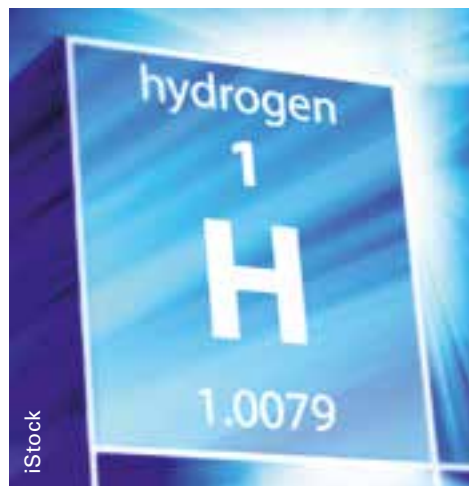
## Wasserstoff (H<sub>2</sub>): der Antrieb der Zukunft

**Der Antrieb mittels Wasserstoff ist zurzeit ein immer grösseres Thema in der Fahrzeugindustrie und auch der Umweltpolitik in Bezug auf Dekarbonisierung des Güterverkehrs und der Transportlogistik. Es handelt sich hierbei um eine neue, junge Technologie, die sich zunehmender Aufmerksamkeit erfreut. Interessanterweise sind hier nicht Autos, sondern Lastwagen in der Vorreiterrolle. Derzeit befinden sich einige Dutzend solcher Fahrzeuge auf den Strassen der Schweiz und auch Liechtensteins, die in dieser Hinsicht Pionierländer sind.**

Die wasserstoffbasierten Antriebssysteme sind eine sehr erfolgversprechende Zukunftstechnologie. Durch die damit einhergehende Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen und dem vermehrten Einsatz von klimafreundlichen H<sub>2</sub>-Brennstoffzellen-Lastwagen wird ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden können.

Die Technik funktioniert derart, dass Wasserstoff (H<sub>2</sub>) mit Sauerstoff in einer Brennstoffzelle zusammengeführt wird und das erzeugt Energie bzw. liefert den Strom für den Antrieb. Als «Abfallprodukt» entsteht lediglich Wasser. Anders und einfacher ausgedrückt: Der Strom wird erst im Fahrzeug durch die Vermengung von Wasser- und Sauerstoff produziert, beim Elektrofahrzeug hingegen wird die elektrische Energie, gespeichert in schweren Batterien, mitgeführt. Hinzu kommt die Problematik der Entsorgung bzw. Weiterverwendung dieser Batterien, die heute noch nicht ganz ausreichend geklärt ist.

Mit Wasserstoff betriebene Fahrzeuge sind grundsätzlich emissionsfrei. Die Spezifikationen sind ähnlich wie bei einem Dieselfahrzeug, aber eben ohne Emissionen. Die Wasserstoffherstellung benötigt jedoch viel Strom, ca. 2- bis 3-mal so viel Strom wie eine direkte Verwendung des Stromes bei einem Elektrofahrzeug mit Batterie. Daher ist die CO<sub>2</sub>-Belastung nur wirklich gering, wenn sie mit erneuerbaren Energien (Wind, Wasser etc.) hergestellt wird. Ein grosser Vorteil jedoch sind zweifelnd die weitaus geringeren Geräuschemissionen,



da das Fahrzeug über einen Elektromotor verfügt. Dies macht z.B. Transporte in der Nacht, Lebensmittellieferungen an Supermärkte für die Anwohner wesentlich geräuschloser und somit angenehmer.

Ein weiterer massgeblicher Vorteil besteht darin, dass Wasserstoff eine höhere Energiedichte hat. Ein Auto kann mit 5 Kilogramm Wasserstoff ca. 500 Kilometer zurücklegen. Ein batteriebetriebenes Elektroauto hingegen legt mit 1 Kilogramm Batterie eine Wegstrecke von ca. 1 Kilometer zurück. Für dieselbe Distanz von 500 Kilometer wird somit eine Batterie von ca. 500 Kilogramm Gewicht benötigt. Eine solche Batterie wird in einem Elektroauto mittlerer Grösse verbaut. Mit einer vollen Ladung von ca. 32 Kilogramm Wasserstoff hat ein Lastwagen so eine beachtliche Reichweite von ca. 400 Kilometer.

Als zusätzliche Konsequenz hieraus ist die Nutzlast eines Wasserstoff-Last-

wagens um ein vielfaches grösser. Im Langstreckenverkehr sind bei Elektro-Lastwagen schon mehrere Tonnen Batterielast vonnöten. Dies wiederum reduziert ebenfalls das Ladevolumen.

Hinzu kommt der schnellere Tankvorgang: Eine Schnellladung eines Elektroautos mit Batterie dauert ca. 1 Stunde. Ein mit Wasserstoff betriebenes Fahrzeug braucht hierzu hingegen nur rund 10–15 Minuten.

Zudem sind diese Fahrzeuge in der Schweiz und Liechtenstein von der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) befreit. Diese auf Basis der zurückgelegten Kilometer berechnete Steuer ist ein wesentlicher Kostenfaktor. Die Befreiung hiervon kann für Unternehmen eine beträchtliche Ausgabenreduktion bzw. Kosteneinsparungen bringen, trotz des höheren Anschaffungspreises im Vergleich zum Diesel-Lastwagen.

Gemessen am Gesamtbestand befinden sich noch wenige Wasserstoff-Fahrzeuge auf den Strassen. Sie dienen u.a. auch dazu, um quasi als Testphase die Alltags-tauglichkeit und die Bedürfnisse hinsichtlich Infrastruktur, v.a. dem gezielten Aufbau eines Tankstellennetzes, zu eruieren.

Das Amt für Strassenverkehr (ASV) war dafür zuständig, die Regeln für die Zulassung für H<sub>2</sub>-betriebene Lastwagen auszuarbeiten. Ermöglicht hat den Verkehr mit Wasserstoff betriebenen Lastwagen in Liechtenstein die Regierung. Sie hat Mitte Dezember 2020 eine entsprechende Abänderung Verkehrsregeln-

## Wirtschaft.

verordnung (VRV) genehmigt. Die Verordnungsänderung dient der Zulassung von umweltfreundlichen, mit Wasserstoffantrieb betriebenen Lastwagen. Diese Fahrzeuge sind bei gleichem Ladevolumen ca. 0,6m länger als die üblichen mit Diesel betriebenen Fahrzeuge, unterschreiten aber nach wie vor die zulässige Höchstlänge von 12m. Die Mehrlänge resultiert aus dem Umstand, dass der Wasserstofftank hinter der Fahrerkabine angebracht ist und darum der Aufbau für die Ladungsaufnahme um 0,6m nach hinten versetzt werden muss. Diese H<sub>2</sub>-Lastwagen sollen aber auch im Anhängerbetrieb benutzt werden. Dies kann aber je nach Anhängertyp dazu führen, dass die zulässige Gesamtlänge für Anhängerzüge von 18,75m um max. diese durch den Wasserstofftank bedingte Mehrlänge von 0,6m überschritten wird. Die Mehrlänge kompensiert also nur den Verlust des Ladevolumens, der durch den Wasserstofftank resultiert. In der Schweiz hatte das Bundesamt für Strassen zuvor diese modernen Lastwagen mittels entsprechenden Ausnahmebewilligungen zugelassen.

Der Erlass dieser neuen Regelung war vor allem wichtig aufgrund der engen Verknüpfung zwischen Liechtenstein und der Schweiz im Strassenverkehrsbereich und um weiterhin einen reibungslosen Ablauf des Verkehrs solcher Lastwagen zwischen Liechtenstein und der Schweiz zu gewähren. Mit der Regelung wird ein reibungsloser Ablauf des beiderseitigen Binnenverkehrs und Landesversorgung zwischen Liechtenstein und unserem Nachbarn der Schweiz gewährleistet. Das bedeutet, dass vor allem Zulieferer unseres Handels und Gewerbes zum Beispiel für die Belieferung von Supermärkten diese Fahrzeuge einsetzen können. Aber auch liechtensteinischen Transportunternehmen bietet sich nun die Möglichkeit, solche wie erwähnt betriebswirtschaftlich durchaus attraktiven, von der LSVA-Steuer befreiten Lastwagen anschaffen und einsetzen



zu können. Daher ist die Zulassung und somit der ungehinderte Verkehr und Betrieb dieser mit moderner H<sub>2</sub>-elektro betriebenen Technologie ausgestatteten Fahrzeuge von äusserster Wichtigkeit und grossem praktischem Nutzen für die liechtensteinische Wirtschaft und trägt zur Dekarbonisierung des Güterverkehrs und der Transportlogistik bei.

Die neue Verordnung hat vorerst eine befristete Gültigkeit bis zum 31. Dezember 2023. Bis dahin ist nicht nur zu hoffen, sondern sollte Klarheit darüber herrschen, ob sich zum einen diese «H<sub>2</sub>-Lastwagen» durchsetzen und zum anderen, ob zwischenzeitlich auch die EU für solche Fahrzeuge Ausnahmen vorsehen wird, so wie sie es beispielsweise aufgrund anderer Überlegungen in Bezug auf das zulässige Höchstgewicht gemacht hat.

Ich bin überzeugt, dass es nur eine Frage der Zeit sein wird, bis der Diesel-LKW vom Wasserstoff-LKW im Logistikverkehr generell abgelöst wird. In weiterer

Folge ist zu hoffen, dass sich die umliegenden Industrien wie Energieversorger, Tankstellenbetreiber etc. dadurch ermutigen lassen, ebenfalls anders zu denken und sich ökologischer und ökonomischer auszurichten. Damit einher geht zweifelsohne eine Vielzahl neuer Geschäftsideen und Arbeitsplätze, die entstehen werden. Mit der umgehenden und weit-sichtigen Erstellung dieser expliziten Rechtsgrundlagen durch die Regierung bzw. das zuständige Ministerium wurde die Grundlage und Möglichkeit geschaffen, dass Liechtenstein international zu einem Vorreiter in Europa werden kann und von Beginn weg bei diesen Entwicklungen dabei ist. Mit anderen Worten eine Möglichkeit, klimaneutral in die Zukunft zu fahren. Dies ist ein Meilenstein für eine nachhaltige Mobilität und von besonderer Bedeutung für die Innovationskraft der Wirtschaft Liechtensteins.

● Dr. Otto C. Frommelt, Amtsleiter  
AMT FÜR STRASSENVERKEHR  
Fürstentum Liechtenstein



**Ob X- odr O-Bei...**  
**Eina va ünsch.**

**Erich Beck AG**  
Schreinerei

**Individuelle Tische.**  
[www.erichbeck.li](http://www.erichbeck.li)

**Ender Elektrik AG**



**enderelektrik**

Industriering 11 · 9491 Ruggell

**Elektro – EDV – Telefon – Schwachstrom – Installationen**

Telefon +423 373 69 70 · Fax +423 373 69 71 · Natel 078 777 69 72

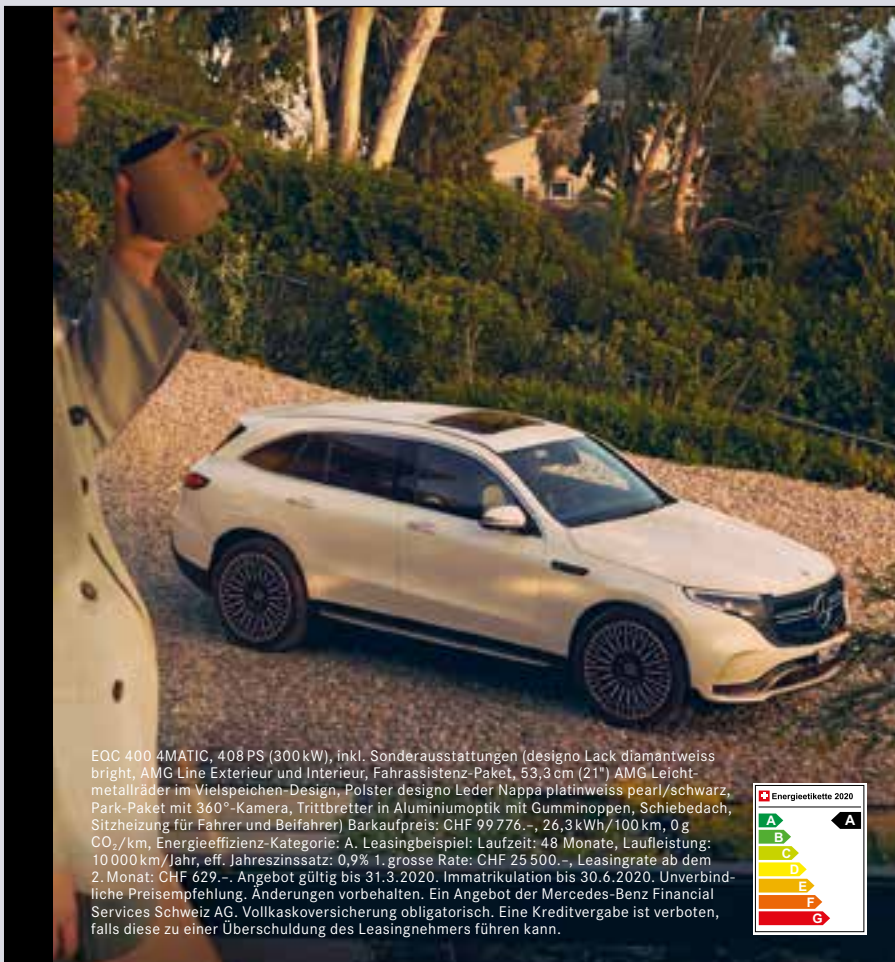
**POWER AM BAU**



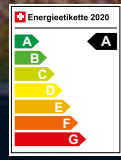
**FRICKBAU**

frickbau.com

**FRICKBAU AG BAUUNTERNEHMEN**



EQC 400 4MATIC, 408 PS (300 kW), inkl. Sonderausstattungen (designo Lack diamantweiss bright, AMG Line Exterieur und Interieur, Fahrassistenz-Paket, 53,3 cm (21") AMG Leichtmetallräder im Vielspeichen-Design, Polster designo Leder Nappa platinweiss pearl/schwarz, Park-Paket mit 360°-Kamera, Trittbretter in Aluminiumoptik mit Gumminoppen, Schiebedach, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer) Barkaufpreis: CHF 99 776.-, 26,3 kWh/100 km, 0 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie: A. Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 0,9% 1. grosse Rate: CHF 25 500.-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 629.-. Angebot gültig bis 31.3.2020. Immatriculation bis 30.6.2020. Unverbindliche Preisempfehlung. Änderungen vorbehalten. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann.



**EQ**

**Der neue EQC.  
Enjoy Electric.**

Erleben Sie bei uns Ihre erste Probefahrt in einem vollelektrischen Mercedes-Benz. Entdecken Sie die Faszination des elektrischen Fahrens, lassen Sie sich bei uns von den Vorteilen des neuen EQC begeistern und profitieren Sie vom attraktiven **0,9% Leasing**.

Jetzt bei uns Probe fahren



**Garage Weilenmann AG**  
Im Rietacker 6, 9494 Schaan, Tel. +423 238 10 80,  
[www.weilenmann.li](http://www.weilenmann.li), [info@weilenmann.li](mailto:info@weilenmann.li)

## Im Trend: E-Mobilität in Unternehmen

**Der Elektromobilitätsmarkt ist in ständiger Bewegung und Elektrofahrzeuge sind heute für den betrieblichen Einsatz längst alltagstauglich und auch kostengünstig. Somit kommt die Elektromobilität immer mehr in den Unternehmen an. Die Liechtensteinischen Kraftwerke (LKW) tanken schon längst mit Strom.**

Elektrofahrzeuge verursachen weniger Lärm und Luftschadstoffe und sie eröffnen ganz neue Möglichkeiten für einen effizienten und kostengünstigen Fuhrpark. Mittlerweile hat sich der Elektromobilitätsmarkt so entwickelt, dass ein grosses Angebot an E-Mobilen auch für gewerbliche Zwecke besteht. Die Vorteile liegen auf der Hand: zum einen entstehen deutlich weniger Kosten bei Betrieb und Unterhalt und da aktuell keine Motorfahrzeugsteuern anfallen, bieten E-Mobile auch steuerliche Vorteile.

Damit Mobilität eine Chance bleibt und zu keinem Problem wird, sind innovative und nachhaltige Mobilitätskonzepte gefragt – auch innerhalb des eigenen Unternehmens. Die LKW wurden per Regierungsbeschluss beauftragt, die Elektromobilität in Liechtenstein voranzutreiben und diese auszubauen. Neben dem Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur in Liechtenstein, die flächendeckend

schon verfügbar ist, sieht die Strategie «Elektromobilität der LKW» vor, dass Ersatzbeschaffungen von LKW-Fahrzeugen, wo immer möglich, mit reinen Elektrofahrzeugen vorgenommen werden soll. Mittlerweile konnten die LKW ihre E-Fahrzeugflotte erfolgreich erweitern und es sind nun 17 rein elektrisch betriebene Autos von insgesamt 74 Fahrzeugen im Einsatz. Dies entspricht einem Anteil von rund 23 Prozent der gesamten LKW-Fahrzeugflotte. Folglich wurde auch die Ladeinfrastruktur innerhalb des Unternehmens ausgebaut, sodass die Fahrzeuge den Mitarbeitenden morgens immer vollgeladen zur Verfügung stehen. Eine Ladung reicht locker für ein bis mehrere Tage Einsatz.

Die LKW setzen auch künftig wo immer möglich auf E-Mobilität. «Aus heutiger Sicht sollte es möglich sein, mehr als 50 Prozent unserer Fahrzeugflotte mit E-Fahrzeugen zu betreiben. Dieser Anteil

könnte gemäss Beschaffungsstrategie bis in drei Jahren erreicht sein», so Gerald Marxer, Vorsitzender der Geschäftsleitung LKW. Der Anschaffungspreis von E-Fahrzeugen liegt aktuell noch etwas höher, doch der Preisunterschied zu konventionell angetriebenen Fahrzeugen schmilzt. Die langfristigen Vorteile liegen in den rund 35 Prozent niedrigeren Servicekosten und den tieferen «Kraftstoffkosten». Die Stromkosten für ein E-Fahrzeug sind gegenüber einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor dreimal günstiger. Über die gesamte Einsatzdauer eines Fahrzeugs sind die Kosten eines E-Mobils heute schon tiefer.

Neben den wirtschaftlichen Vorteilen steht der ökologische Aspekt im Zentrum. Mobilität und ein nachhaltiger Umgang mit der Umwelt sind heute eine wichtige Voraussetzung für die Weiterentwicklung von Unternehmen. «Bei uns in den LKW wird Umweltbewusstsein als Unternehmenskultur gelebt. Wir setzen nicht nur auf E-Fahrzeuge und eine flächendeckende Ladeinfrastruktur, sondern wir setzen uns auch dafür ein, dass künftig möglichst nur noch erneuerbarer Strom verwendet wird. Im Hinblick auf die Energiestrategie 2030, die vorsieht, 25 Prozent aller Fahrzeuge elektrisch oder hybrid-elektrisch zu betreiben, ist die Förderung von erneuerbarem Strom unabdingbar», so Gerald Marxer. Dass auch dieser Trend auf dem Vormarsch ist, zeigt sich aktuell bei der Liechtensteinischen Post AG in Schaan, die eine E-Ladestation für einen Elektro-Lastkraftwagen direkt ab der bestehenden Photovoltaikanlage betreibt. Die Zukunft tankt klar mit Strom.

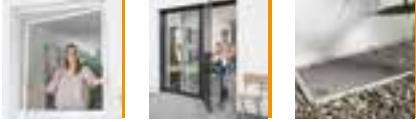




# MÜCKENFREI?

MIT UNSEREN MÜCKENGITTER NACH MASS SIND SIE ES!

Fenster • Türen • Wintergärten • Lichtschachtdeckungen



Ihr lokaler Profi für jeden Insektenschutz  
FL - 9487 Bendern • +423 230 31 10

KOSTENLOSE  
UNVERBINDLICHE  
**BERATUNG**  
VOR ORT

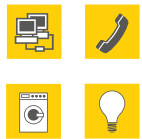


**bbinsektenschutz**  
www.bb-ins.ch

# GÖTZ

## ELEKTRO

PARTNER  
**KNX**



**Götz Elektro Telecom Anstalt**  
Mauren | Schaanwald | Schellenberg  
Industriestrasse 16, FL-9493 Mauren-Schaanwald  
Tel. +423 373 78 28, www.goetzelektro.li



# HOLZ PARK

+423 232 06 66  
FL-9494 Schaan  
www.holzpark.com

Parkett  
& Dielen

Decken  
& Wände

Laminat  
& andere  
Böden

Gartenholz  
& Aussen-  
dielen

# Kaiser

FAHRZEUGE  
SERVICE

**IVECO ISUZU**

Westfalen

RENTIER  
FAHRZEUGE DER RENTIER

## STARTKLAR FÜR IHR BUSINESS: IVECO DAILY



Einmalige Prämie: Sie profitieren von  
**CHF 3'500**  
gültig für alle Iveco Daily-Modelle bis 7.2t mit einem  
Business Premium-Paket oder Business Exklusive-Paket.  
Angebot gültig bis 31.03.2021.

Garage Kaiser Anstalt

Zollstrasse 59 T +423 232 29 55  
FL-9494 Schaan www.garagekaiser.li

**garagekaiser.li**



## Sozialfonds trotz Corona

**Trotz Corona-Pandemie und trotz der damit einhergehenden schwierigen Lage an den Finanzmärkten können sich die Versicherten der Stiftung Sozialfonds freuen. Der Stiftungsrat hat für 2020 eine Verzinsung der angesparten Altersguthaben von 2 Prozent festgelegt.**

Die Stiftung Sozialfonds wächst und ist gut aufgestellt. Der Stiftungsrat der zahlenmässig grössten Pensionskasse Liechtensteins verzinst das Alterssparkapital der Versicherten für das Jahr 2020 mit zwei Prozent. Geschäftsführer Walter Fehr ist erfreut, dass es dem Sozialfonds trotz Corona-Pandemie, trotz anhaltend niedrigem Zinsumfeld und trotz der schwierigen Lage an den Finanzmärkten im Jahr 2020 wieder gelungen ist, eine Verzinsung von zwei Prozent zu gewähren. Geschäftsführer Walter Fehr betont hierzu: «Wir sind mit dem Verlauf des Geschäftsjahres 2020 zufrieden. Natürlich haben auch bei uns die Entwicklungen an den Börsen Spuren hinterlassen. Gerade die teils massiven Börsenturbulenzen durch den ersten Corona-Lockdown im März 2020 hatten ihre Auswirkungen. Glücklicherweise haben die Finanzmärkte ihre Verluste im Verlauf des Jahres mehr als nur kompensiert. So ist es uns gelungen, 2020 eine Jahresperformance von rund 2.9% zu erzielen.»

### Entwicklung beim Deckungsgrad

Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2020 lag mit rund 111% immer noch deutlich über der 100-Prozent-Marke, aber somit ein Prozent tiefer als vor einem Jahr. Das positive Resultat des letzten Geschäftsjahres führt Stiftungsratspräsident Guido Wille-Minicus auch auf die breit diversifizierte Anlagestrategie zurück, welche 2016 zukunftsweisend umgestellt und laufend den jeweiligen Entwicklungen angepasst wird. Das Ergebnis der Vermögensanlagen der letzten Jahre belege, dass sich die Anlagestrategie des Sozialfonds auch in schwierigen Kapitalmärkten bewährt habe. Guido Wille-Minicus betont: «Die Corona-Pandemie war der Hauptauslöser



für die starke Unsicherheit an den internationalen Kapitalmärkten im letzten Geschäftsjahr. Unsere Anlagestrategie ist sehr ausgewogen. Mit hohem Risikobewusstsein und Sorgfalt wählen wir die unterschiedlichen Anlageklassen so aus, dass sie sich möglichst stabilisierend auf das Gesamtportfolio auswirken. Solche Ausschläge, wie durch den Lockdown im März, gehen natürlich auch beim Sozialfonds nicht spurlos vorüber. Dass wir trotz Corona eine positive Jahresperformance ausweisen können, zeigt, dass unsere auf Sicherheit und Vertrauen ausgelegte Anlagestrategie sich zum wiederholten Male bewährt hat.»

### 40 Jahre Sozialfonds

Am 6. Juli 1981 wurde die «Stiftung Sozialfonds für das Gewerbe im Fürstentum Liechtenstein» ins Handelsregister eingetragen. Somit kann die grösste Pensionskasse Liechtensteins dieses Jahr ihren 40. Geburtstag feiern. Die Gründung der Pensionskasse vor 40 Jahren war von der Sache her als langfristige Institution

gedacht. Mit der damaligen Gewerbe- und Wirtschaftskammer im Rücken war eine solide Mitgliederbasis vorhanden. Dass sich der Sozialfonds zur zahlenmässig grössten Pensionskasse entwickelte, war damals aufgrund der Mitbewerber-Situation ein Wunschdenken, welches sich glücklicherweise erfüllte. «Wir planen, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Wie diese Feier aussehen wird, werden wir zu einem späteren Zeitpunkt festlegen, da dies auch von der Entwicklung der Corona-Pandemie abhängig ist. Vor dem zweiten Halbjahr wird sie nicht durchgeführt werden können», so Geschäftsführer Walter Fehr.



# TSCHÜTSCHER GIPSEREI AG

Verputze  
Aussendämmungen  
Trockenbau  
Akustikputze  
Renovationen  
Innenisolationen

Telefon +423 78 643 94 40  
gipserei@tschuetscher-ag.li  
www.tschuetscher-ag.li

**bewährt    zuverlässig    spitzenmässig**

# Kindlebaut

## Kindlebau AG

Bauunternehmung  
Messinastrasse 33  
FL-9495 Triesen

**399 33 22**

Fax 399 33 23  
www.kindlebaut.li  
info@kindlebaut.li

## OPEL NUTZFAHRZEUGE



UNSER NEUES MODELLSORTIMENT [WWW.OPEL.CH](http://WWW.OPEL.CH)

## DIE BESTEN WERKZEUGE – ROBUST UND VIELSEITIG MIT 4X4.

### OPEL IN DER REGION

- Persönlich
- Nahbar
- Preiswert
- Fair

HÄNDLER

**Garage Sulser AG**  
St. Gallerstrasse 19  
9470 Buchs  
Tel. 081 750 67 67  
www.garagesulser.ch

AGENTEN

**Frickauto AG**  
Gewerbstrasse 8  
9496 Balzers  
Tel. 00423 / 384 15 55  
www.frickauto.li

**Garage Ruedi Fäh AG**  
Karmaad 11  
9473 Gams  
Tel. 081 771 24 21  
www.opelgarage-faeh.ch



**Geschäftsleitung**  
Ihre Ansprechpersonen

**Andreas Bettega**  
Produktionsleiter

**Manuel Gassner**  
Projektleiter

**Stefan Hidber**  
Verkauf/Service

# Fenster, Türen und mehr aus Liechtenstein

VOPA AG Balzers | Tel. +423 384 12 83 | info@vopa.li



## Innovation international gedacht

**Kleine bis mittlere Unternehmen (KMU) erhalten Zugang zu Ressourcen aus allen vier Ländern rund um den Bodensee, um eigene Innovationsprozesse zu starten.**

Mehrere Hochschulen und gründungsfördernde Institutionen aus Deutschland, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein haben sich zusammengesetzt, um KMU beim Thema Innovation zu unterstützen. In dem Projekt geht es nicht nur um die Begleitung, sondern auch um die Vermittlung von dringend notwendigen Ressourcen.

### Innovation – ein Privileg der Grossen?

Kleine bis mittlere Traditions- und Familienunternehmen prägen die wirtschaftliche Landschaft am Bodensee. Ihr Erfolgsrezept ist Effizienz. Ihr Erfolg basiert auf jahrzehntelanger Produkt- und Branchenerfahrung. Doch die Märkte und das Kundenverhalten verändern sich mit zunehmender Geschwindigkeit. Konzerne wie ZF oder die Rolls-Royce Power Systems AG reagierten schon vor Jahren mit dem Aufbau eigener Innovations- und Digitalabteilungen, in denen sie neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle entwickeln. Oder sie bedienen sich der aufstrebenden Startup-Szene; kaufen Innovatoren und Ideen ein, um noch schneller zu innovieren.

Auch KMU sind auf Innovation angewiesen. Sie unterliegen den Marktveränderungen in gleichem Masse. Die Herausforderung dabei: ihre finanziellen und personellen Ressourcen sind begrenzt. Innovatoren und Innovationen einzukaufen, ist für KMU keine Lösung. Des Weiteren ist ihre etablierte Unternehmenskultur nur selten auf dynamische Veränderung ausgelegt. «Wir sind in der Logistik auf Effizienz und eingespielte Prozesse getrimmt. Innovationen haben es deshalb neben dem Tagesgeschäft extrem schwer», so Bernd Robke, geschäftsführender Gesellschafter der Güll GmbH.



### Innovation durch Kollaboration – vor allem in der Grenzregion

Eine Zusammenarbeit mit externen Partnern ausserhalb des Kerngeschäfts ist für KMU oft die einzige Lösung, um Innovationsprozesse in Gang zu bringen. Die Herausforderung für KMU mit Sitz am Bodensee: Das undurchsichtige Innovations-Ökosystem in der Region macht es schwer, geeignete Partner zu finden. Die Landesgrenzen stehen einem reibungslosen Wissens- und Technologietransfer entgegen. Denn die Zuständigkeiten politisch engagierter Programme und Netzwerke enden häufig an den eigenen Staatsgrenzen.

Das neue Innovationsprogramm KMU kollaborativ soll KMU den Zugang zu Innovationen in der Grenzregion erheblich erleichtern und Kollaboration mit Start-ups und jungen Innovatoren ermöglichen. Das Programm führt KMU in nur 12 Monaten gezielt zur Umsetzung eines konkreten Innovationsvorhabens: Von der Problemanalyse über die Ideengenerierung, die Validierung möglicher Lösungsansätze bis hin zum Aufbau von Konzept, Fahrplan, Strategie und Team. «Mit KMU kollaborativ kommen wir ohne

Aufbau von Fixkosten und ohne grosses Risiko schnell in die Umsetzung», so Mario Bischof, Geschäftsführer der i+R Industrie- & Gewerbebau GmbH. Der Start des Programms ist auf Februar 2021 terminiert. Noch können sich KMU für eine Teilnahme bewerben.

### KMU kollaborativ – länderübergreifend organisiert und von der EU gefördert

Das Programm wurde von Hochschulen und gründungsfördernden Institutionen aus allen vier Ländern rund um den Bodensee (DE, AT, CH, LI) initiiert und wird im Zeitraum 2020 – 2023 im Interreg-V-Programm «Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein» der Europäischen Union und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Zu den Partnern zählen: Startup Netzwerk Bodensee, Startfeld, StartHub Schaffhausen, Startnetzwerk Thurgau, Technopark Liechtenstein, Digitales Zukunftszentrum Allgäu-Oberschwaben, HTWG & Universität Konstanz, Zeppelin Universität Friedrichshafen.

**Weitere Informationen unter** <https://kmu-kollaborativ.com>



**Der neue Caddy Cargo**  
 Mobiles Arbeiten – wortwörtlich

Den Arbeitsplatz der Zukunft? Gib'ts jetzt auch auf vier Rädern. Mit vielen Innovationen, die Ihre Arbeit einfacher machen. Und dank umklappbarem Beifahrersitz wird der neue Caddy Cargo im Handumdrehen zum mobilen Büro mit praktischer Arbeitsfläche.  
**Der neue Caddy Cargo. Bereit für alles, was kommt**



Nutzfahrzeuge

**Garage Oehri AG**  
 Ober Au 4  
 9487 Gamprin-Bendern  
 Tel. +423 373 15 55  
 www.garageoehri.li

Triesen T 392 36 77

# SCHURTE

**baut mit Holz**

**Wir isolieren und decken Ihr Dach mit Ziegel oder Eternit**

Ing. Holzbau  
 Schreinerei  
 Parkett

Sägerei  
 Zimmerei  
 Fassadenbau



**mediasens**  
 Audio - Video - Steuerung



- + Digital Signage
- + Videokonferenzsysteme
- + Projektionslösungen
- + Gebäudetechnik
- + Steuerungstechnik
- + Medientechnik
- + Smart Home
- + Multimedia für Schulen

Im alten Riet 153 - 9494 Schaan - +423 239 99 66 - info@mediasens.li - www.mediasens.li



ONLINE INFOABEND  
 Di 09.03.2021, 17:00 Uhr

MASTER OF BUSINESS  
 ADMINISTRATION (MBA) IN  
**TECHNOLOGIE &  
 INNOVATION**

ANMELDEFRIST: 30. APRIL 2021  
 TEILNEHMERZAHL BEGRENZT!



UNIVERSITÄT  
 LIECHTENSTEIN

**uni.li/mbatechinno**

## Deklarationspflicht für Betriebe, die einem allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrag (ave GAV) unterstellt sind

Die ZPK stellte in der Vergangenheit bei Kontrollen vermehrt fest, dass ArbeitgeberInnen ihren Betrieb und/oder ihre MitarbeiterInnen nicht fristgerecht oder gar nicht bei der ZPK deklarierten. Aus diesem Grund werden die Bestimmungen der ave GAV zur Deklarationspflicht und die Folgen der Nichtdeklaration kurz und übersichtlich dargestellt.

### Unterstellung unter ave GAV

Durch die Allgemeinverbindlicherklärung eines GAV durch die Regierung (per Verordnung) werden die ave-GAV-Bestimmungen auf **alle ArbeitgeberInnen sowie ArbeitnehmerInnen** eines Wirtschaftszweiges oder eines Berufes ausgeweitet. Das bedeutet, dass die ave-GAV-Bestimmungen nicht nur von Mitgliedern der WKL oder des LANV eingehalten werden müssen.

Es herrscht ab und zu die Meinung, dass die ZPK ein Verein und eine «Mitgliedschaft» freiwillig sei, was falsch ist.

### Deklarationspflicht

Jene ArbeitgeberInnen, die einem ave GAV unterstehen, sind verpflichtet, den Betrieb sowie seine MitarbeiterInnen bis zum jeweiligen Monatsende der Mutation bei der ZPK zu deklarieren. Die Deklarationen können nicht von der ZPK vorgenommen werden, sondern erfolgen durch die Betriebe.

**Wichtig:** Mit einer Beschäftigtenmeldung beim Land Liechtenstein wird einer Deklarationspflicht bei der ZPK nicht nachgekommen. Diese Daten, welche

dem Land gemeldet werden, werden nicht der ZPK weitergeleitet! Die ZPK arbeitet derzeit daran, dass dies in Zukunft möglich sein wird.

### Konventionalstrafe

Deklariieren ArbeitgeberInnen den Betrieb oder die MitarbeiterInnen nicht oder zu spät, so kann dies zu Konventionalstrafen und Kontrollkosten führen.



### Agieren anstatt reagieren

Sind Sie sich als ArbeitgeberInnen nicht sicher, ob Sie einem ave GAV unterstehen oder nicht, dann können Sie dies mit uns klären. Wir helfen gerne weiter.

### Informationen

Informationen, Leitfaden zur Deklaration und vieles mehr können Sie auf unserer Homepage kostenlos abrufen und herunterladen.

### Neuerungen ab 1. April 2021

Per 1. April 2021 treten auch dieses Jahr wieder Änderungen von diversen ave GAV sowie von Lohn- und Protokollvereinbarungen in Kraft. Diese Änderungen können spätestens Ende März 2021 auf der Homepage der ZPK kostenlos eingesehen werden.

### Newsletter

Neue und wichtige Informationen erhalten Sie in unserem Newsletter. Der Newsletter kann auf der Homepage der ZPK abonniert werden.

«Gleich lange Spiesse für alle»

Für die Überwachung und den Vollzug von allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen wurde von den Sozialpartnern (Liechtensteinischer ArbeitnehmerInnenverband, LANV und Wirtschaftskammer Liechtenstein, WKL) die Stiftung SAVE im Jahr 2007 gegründet. Die Zentrale Paritätische Kommission (ZPK) wurde für den Vollzug und die Kontrolle eingesetzt. Die ZPK hat die Aufgabe und Kompetenz, die Einhaltung der GAV-Bestimmungen im zuständigen Geltungsbereich zu kontrollieren und durchzusetzen. In Entsendeangelegenheiten arbeitet die ZPK mit dem Amt für Volkswirtschaft eng zusammen.

The logo for ZPK SAVE, featuring a stylized green and yellow square icon followed by the text 'ZPK SAVE' in green and yellow.

Im Äscherle 1  
Postfach 929  
LI-9494 Schaan  
info@zpk.li  
www.zpk.li

**gassnerbau**  
Ihr Spezialist in Baufragen

[gassnerbau.li](http://gassnerbau.li)

**MARIO HILTI AG**  
**Bildhauerei und Steinmetzgeschäft**

Im Rietacker 28, Postfach 307, FL-9494 Schaan  
Tel. +423/233 34 44, Fax +423/233 17 05, Natel +423/770 34 44  
[www.mariohilti.li](http://www.mariohilti.li)

# Informatik Telefonie Datacenter Cloud.

Managed Services aus Liechtenstein

Neu  
FL-Rufnummer  
Portierung

Neu  
Alarm-  
anlagen

**speedcom**

## TEPPICH-REINIGUNG

Holen Sie sich lieber professionelle Hilfe!

**BUNTAG AG**

Fuhrweg 12  
FL-9491 Ruggell  
T +423 373 13 85  
[info@buntag.li](mailto:info@buntag.li)  
[www.buntag.li](http://www.buntag.li)

Grossmutter's Geheimtipp  
scannen & zum Video gelangen

NR. 03

## Themen und Trends

### Unternehmenswachstum mit Plan

Ist ein Unternehmen oder ein Produkt erfolgreich im Markt positioniert, entsteht oft der Wunsch nach Wachstum. Organisches Wachstum erfolgt aus eigener Kraft, zum Beispiel durch den Eintritt in neue Märkte; anorganisches durch die Übernahme anderer Unternehmen. Als Vorbereitung für eine Wachstumsstrategie empfiehlt sich unter anderem ein Finanzierungsplan. Er zeigt auf, wann wie viel Liquidität benötigt wird und wie der notwendige Cashflow erzielt werden soll. Man sollte von realistischen Umsatzerwartungen ausgehen und genügend Reserven einplanen. Wachstum ist ein zukunftsgerichtetes Projekt, bei dem viel Unvorhergesehenes passieren kann. In seltenen Fällen kann das Wachstum aus vorhandenen liquiden Mitteln finanziert werden (durch Aufnahme von Eigen- oder Fremdkapital). Mit der Erhöhung des Eigenkapitals gibt man einen Teil der Entscheidungsfreiheit ab, da neue Teilhaber mitreden. Beim Fremdkapital trifft das nicht zu – dafür entstehen beispielsweise Gebühren für die Aufnahme eines Kredits. Weitere Finanzierungsmöglichkeiten sind Leasing oder Factoring. Wenden Sie sich an Ihren Kundenberater – gemeinsam finden wir die passende Lösung für Sie.

#### Kontakt

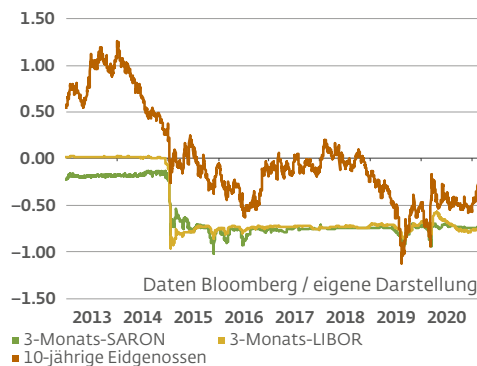
Liechtensteinische Landesbank AG  
 Lucas Tanner  
 Firmenkunden  
 Tel.: +423 236 84 70  
 E-Mail: lucas.tanner@llb.li  
 Internet: www.llb.li



### Zinsen

Die Regierungen in Europa versuchen, mit verschärften Grenzkontrollen die Ausbreitung der Coronamutationen zu verhindern. Damit wird in der Eurozone ein BIP-Rückgang im ersten Quartal immer wahrscheinlicher. Eine Abkehr von der ultraexpansiven Geldpolitik ist nicht zu erwarten. Die Geldmarktzinsen im Schweizer Franken und im Euro werden negativ bleiben. Für die Entwicklung der Langfristzinsen sind neben der Geldpolitik auch die Inflationserwartungen massgebend. Der Anstieg der Rendite für 10-jährige US-Staatsanleihen ist vor allem durch höhere Inflationserwartungen zustande gekommen, befeuert durch die Diskussion über ein weiteres Konjunkturpaket. Aufgrund des internationalen Zinszusammenhangs haben die Langfristzinsen auch im Schweizer Franken und im Euro angezogen. Die Wertpapierkäufe der Zentralbanken sollten jedoch den Zinsanstieg begrenzen.

#### Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2013



#### Hypothekarzinsen per 22.02.2021

<b>Geldmarkt Hypothek /</b>	
<b>Geldmarkt Flex Hypothek</b>	
3 Monate .....	1.05 %
<b>Festhypothek</b>	
2 Jahre .....	1.05 %
3 Jahre .....	1.10 %
4 Jahre .....	1.10 %
5 Jahre .....	1.15 %

Weitere Finanzierungslösungen auf [www.llb.li](http://www.llb.li)

### Devisen

Euro und US-Dollar haben sich gegenüber dem Schweizer Franken seit Jahresanfang kaum verändert. Die geringe Wechselkursvolatilität ist auch ein Ergebnis der gleichgerichteten Geldpolitik in den wichtigsten Wirtschaftsregionen. Wir gehen davon aus, dass die Wechselkursschwankungen auch in den kommenden Monaten relativ gering bleiben werden. Der handelsgewichtete real effektive Frankenkurs hat sich in den vergangenen Monaten leicht entspannt. Wahrscheinlich wurde der Einfluss des Frankenkurses auf die Wachstumschancen Liechtensteins deshalb im Wachstumsmonitor des Liechtenstein-Instituts neutral bewertet. Insgesamt ist der Franken weiterhin hoch bewertet, das stellt für die Exportwirtschaft eine erhebliche Herausforderung dar.

**Tipp: Im LLB Online Banking können Sie rund um die Uhr Devisengeschäfte in Auftrag geben.**

#### CHF/EUR ab 01.01.2011



#### CHF/USD ab 01.01.2011





**WENN  
DAS PROFIL  
PASST, STEHT  
WORK-SHOP  
DAHINTER.**

**WORK-SHOP**  
Personaldienstleister. Mit Erfolgsprinzip.



# Selina Portmann und das work-shop-Team sind für Sie da

Als führender Personaldienstleister ist work-shop seit 2017 auch im Fürstentum Liechtenstein mit einem Standort vertreten. Als Personalberaterin mit mehrjähriger Branchenerfahrung betreut Selina Portmann in der Niederlassung in Schaan Unternehmen, die sich einen kompetenten HR-Partner wünschen.

**SCHAAN** Der Personaldienstleister work-shop wurde 1994 in Rorschach gegründet. Nach der Erschließung von weiteren Standorten in der Schweiz und Deutschland kam im April 2017 auch eine Niederlassung im Fürstentum Liechtenstein hinzu. Als Partner in allen Personalfragen steht work-shop den Unternehmen in der Region beratend und begleitend zur Seite und unterstützt sie mit vielschichtigen Dienstleistungen.

«Wir verstehen uns nicht nur als Stellenvermittler, sondern als kompletten Partner in allen Bereichen der Personaldienstleistungen», erklärt Selina Portmann, die seit April 2019 als Personalberaterin für work-shop in Schaan tätig ist. «Wir beschränken uns nicht darauf, lediglich Personal zu vermitteln oder ein Outplacement zu betreuen. Vielmehr setzen wir auf langfristige Partnerschaften, die auf Vertrauen und Verlässlichkeit basieren.» Die Dienstleistungen werden dabei exakt auf die Bedürfnisse der Unternehmenskunden abgestimmt, um stets die richtige Lösung finden zu können.

Das Leistungsspektrum von work-shop ist breit gefächert. Neben der Vermittlung von Hilfskräften, Fachpersonal oder Kaderleuten in sämtlichen Branchen bietet das Unternehmen auch in den Bereichen Outsourcing, Payrolling und Outplacement einen spürbaren Mehrwert für die Unternehmen der Region. Ein besonderes Merkmal von work-shop ist die Fähigkeit, schnell auf veränderte Bedürfnisse reagieren zu können. «Dank einem grossen Stamm an flexibel einsetzbaren Kandidaten, die schnell vermittelt werden können, lassen sich Vakanzen innert kürzester Zeit durch passende Fachkräfte besetzen», sagt Selina Portmann.

Was dürfen Firmenkunden konkret von work-shop erwarten? «Wir bieten massgeschneiderte Leistungen für alle Bedürfnisse im Personalbereich und können dabei auf viel Erfahrung, spezifisches Wissen und ein breites Netzwerk zurückgreifen. Zudem gewährleisten wir, dass eine freie Stelle stets mit einem Arbeitnehmenden besetzt wird, der optimal geeignet ist, getreu dem Leitsatz: Wenn das Profil passt, steht work-shop dahinter.»

## REGIONENTEAM



**Selina Portmann**  
Personalberaterin



**Marco Giotto**  
Personalberater



**Yanik Sigrist**  
Geschäftsführer/Mitinhhaber



Die liechtensteinische Niederlassung von work-shop an der Feldkircherstrasse 50 in Schaan.

# WORK-SHOP

Personaldienstleister. Mit Erfolgsprinzip.

**work-shop Personalmanagement GmbH**

Feldkircherstrasse 50 | 9494 Schaan

Telefon +423 232 50 50 | [schaan@work-shop.li](mailto:schaan@work-shop.li)

[www.work-shop.li](http://www.work-shop.li)



**TRI AIR**

Engineering | Gebäudetechnik | Reinraum

**Tri Air AG**

Feldlistrasse 29 | CH-8645 Jona SG | T +41 55 225 54 54  
In der Ballota 1 | FL-9494 Schaan | T +423 262 54 54  
sekretariat@triair.swiss | [www.triair.swiss](http://www.triair.swiss)

BEI UNS WIRD IHRE  
TECHNIK **FÜRSTLICH**  
BEDIENT!

Für unsere geschätzten Kunden gehen wir die Extrameile und geben jeden Tag unser Bestes, um gemeinsam ans Ziel zu kommen.

## UV-C Desinfektion zum Schutz vor Corona

Hochwertige UV-Entkeimungslösungen aus Liechtenstein für saubere Luft, reines Wasser und keimfreie Oberflächen

**ULTRALIGHT**  
UV-TECHNOLOGY

[www.ultralight.li](http://www.ultralight.li) · [mail@ultralight.li](mailto:mail@ultralight.li) · +423 373 56 56  
Ultralight AG · Gewerbeweg 12 · FL-9486 Schaanwald

**Kolb Elektro SBW AG**

Feldkircher Strasse 80, 9494 Schaan  
+423 230 09 09, [www.kolbelektro.li](http://www.kolbelektro.li)



# Ihr Elektro-Partner vor Ort



9469 Haag, 9470 Buchs und 9658 Wildhaus, [www.kolbelektro.ch](http://www.kolbelektro.ch)

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**  
Group

## Revision des Gesetzes über das Verzeichnis wirtschaftlicher Eigentümer inländischer Rechtsträger

Das erst per 1. Dezember 2018 vom Landtag beschlossene und sodann am 1. August 2019 in Kraft getretene Gesetz über das Verzeichnis der wirtschaftlichen Eigentümer inländischer Rechtsträger (VwEG) wurde aufgrund einer Anpassung der zugrunde liegenden europäischen Richtlinien und entsprechendem neuerlichem Druck auf Liechtenstein zur raschen Übernahme dieser Richtlinien vom Landtag bereits wieder einer umfassenden Revision unterzogen: das nunmehrige neue Gesetz vom 3. Dezember 2020 über das Verzeichnis der wirtschaftlich berechtigten Personen von Rechtsträgern (VwbPG) tritt bereits mit Datum vom 1. April 2021 in Kraft und dieses neue Gesetz sieht vor, dass für Rechtsträger bzw. Gesellschaften, welche zum Zeitpunkt des Inkrafttretens am 1. April 2021 bereits bestehen, eine Übergangsfrist von 6 Monaten gilt. Innert dieser Frist sind die entsprechenden Eintragungen vorzunehmen bzw. anzupassen. Die entsprechende Frist läuft sohin bis Ende September 2021 und es muss sich somit jede Unternehmung gezwungenermassen abermals bis Ende September 2021 mit diesen Fragestellungen auseinandersetzen und den entsprechenden Vorgaben nachkommen.

Den Mitgliedsunternehmen ist die gegenständliche Thematik grundsätzlich bekannt, mussten sie doch bereits im Jahr 2019 die entsprechenden Registrierungen und Eintragungen gemäss dem ursprünglichen VwEG vornehmen. Es muss nunmehr innerhalb der gesetzten Frist bis Ende September geprüft werden, ob aufgrund des neuen VwbPG hier weitere bzw. zusätzliche Eintragungen oder Mitteilungen vorzunehmen sind.

Neu wird im entsprechenden Gesetz unter anderem auf die Definition des

wirtschaftlich Berechtigten gemäss Sorgfaltspflichtgesetzgebung abgestellt und es wird der Kreis der Einsichtsberechtigten in das Verzeichnis erweitert. Es steht zu hoffen und zu erwarten, dass zumindest bei relativ einfachen Verhältnissen inländischer Gewerbebetriebe hier keine massgeblichen zusätzlichen Verpflichtungen erwachsen, jedoch müssen die noch ausstehenden Verordnungen und insbesondere die vom Amt für Justiz angekündigten weiteren Informationen abgewartet werden. Bei unveränderten Besitzverhältnissen mit einer Inhaberschaft von jeweils mehr als 25% an der jeweiligen Unternehmung müsste die bisherige Eintragung bzw. Meldung, sofern diese korrekt gemäss bisherigem Gesetz gemacht wurde, jedoch hinreichend sein und hätte somit bei solchen einfachen Verhältnissen das neue Gesetz keinerlei zusätzlichen Mitteilungspflichten zur Folge. Anders wäre es, wenn ein Mitinhaber genau 25% halten würde – diesfalls wäre dieser nunmehr neu einzutragen. Oder wenn die Unternehmung beispielsweise über eine Familienstiftung gehalten würde – diesfalls müssten die bisherigen Einträge jedenfalls geprüft und je nachdem ergänzt werden.

Seitens des Amtes für Justiz (AJU) sind nunmehr offenbar noch im März entsprechende Informationsschreiben zu den wesentlichen Neuerungen an die betroffenen Verbände geplant und sollen sodann voraussichtlich im April zusätzliche Informationsschreiben zu den zentralen Anpassungen auch an die einzelnen Unternehmen verschickt werden.

Zusätzlich plant das Amt für Justiz die Aufschaltung diverser zusätzlicher Unterlagen und Informationen auf der Homepage (<https://www.llv.li>). Insbesondere geplant ist offenbar die Zur-

verfügungstellung einer allgemeinen Wegleitung, einer «Schritt für Schritt-Anleitung» im Sinne einer technischen Instruktion für die Eintragung, die Beschreibung von Fallbeispielen für den hier insbesondere interessierenden KMU-Bereich sowie einem detaillierten Fragen- und Antwortenkatalog.

Für zusätzliche Fragen bzw. Hilfestellungen steht sodann das Amt für Justiz direkt ebenfalls zur Verfügung. Wie die Erfahrung im Jahr 2019 gezeigt hat, wurden die in Liechtenstein tätigen Mitgliedsunternehmen der Wirtschaftskammer vom AJU jeweils kompetent und zielgerichtet beraten und unterstützt. Bei dennoch auftretenden Problemen oder Unklarheiten empfiehlt sich der Beizug eines Rechtsberaters.



● Siegbert Lampert, Rechtsanwalt

Rechtsanwälte  
Attorneys at Law

**lampert & partner**

P.O. Box 1257  
Fürst-Franz-Josef-Strasse 73  
FL-9490 Vaduz  
T +423-233 45 40  
F +423-233 45 41  
lampert@lplaw.li  
www.lplaw.li

## Umsetzung der Energiestrategie 2030 im Einklang mit dem Service public

Die Liechtensteinische Gasversorgung (LGV) hat sich über die letzten Jahrzehnte im Zeichen des Service public etabliert und steht für Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit. Der Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit wurde im Besonderen über die letzten Jahre vermehrte Aufmerksamkeit gewidmet. So werden mittlerweile rund 5000 LGV-Kunden kompetent und zuverlässig mit Gas und Wärme versorgt. Anlässlich der letzten Ausgabe des «Unternehmers» hielt Regierungschef-Stellvertreter Dr. Daniel Risch Folgendes fest:

«Die LGV ist ein wichtiges Unternehmen, damit wir die Ziele der bereits lancierten Energiestrategie 2030 und der Energievision 2050 erreichen können. Das Unternehmen steht derzeit in einem Transformationsprozess. Die LGV muss sich neu erfinden und beschäftigt sich beispielsweise stärker mit alternativen Gasprodukten, bspw. Biogas oder synthetischen Gasen. Ganz zentral ist für die LGV auch der Ausbau im Bereich Wärme. Das Fernwärmenetz wird aktuell deutlich ausgebaut und es wurden entsprechende Angebote entwickelt. Ein grosses Potenzial bietet die Nutzung von Abwärme, die aus regionalem Abfall in der Kehrrechtverbrennungsanlage Buchs erzeugt wird. Hier können weiterhin grosse Synergien genutzt werden.»

### Gas und Wärme – effizient und umweltfreundlich

Bei der Konzeption und Realisierung ihrer Projekte setzt die LGV unter Berücksichtigung von Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit das Augenmerk auf Energieeffizienz und die Ökologisierung – wenn möglich mit Integration einheimischer erneuerbarer Energien. Bei der Wärmeversorgung werden derzeit etliche Projekte umgesetzt oder evaluiert. Ausserdem wird weiterhin in der



Michael Baumgärtner, Geschäftsführer der Liechtensteinischen Gasversorgung (LGV)

Netzverdichtung und Kundenakquisition der Schwerpunkt gesetzt.

Bereits erschlossene Wärmeversorgungsgebiete sollen eine höchstmögliche Anschlussquote aufweisen. Die LGV setzt und setzt mit ihren Wärmeprojekten einen sehr wichtigen Teil der liechtensteinischen Energiestrategie um. Dies mit den Schwerpunkten der Reduktion von Treibhausgasen, der Steigerung der Energieeffizienz und der Forcierung erneuerbarer Energien.

In Eschen, Triesen und Triesenberg wird hauptsächlich der einheimische Energieträger Holz eingesetzt. In Bendern, Schaan und allenfalls kurz- bis mittelfristig in Vaduz wird mit Abwärme der Kehrrechtverbrennungsanlage (KVA) Buchs thermische Energie zum Heizen und für

Brauchwarmwasser bereitgestellt. Für Gamprin und Ruggell ist die Nutzung der Abwärme von gereinigtem Abwasser in vertiefter Abklärung.

Nebst dem Wachstum der Wärmeversorgung ist und bleibt die Gasversorgung in der oft diskutierten Klimaproblematik ein wichtiger Teil der Lösung. Die rund 5000 liechtensteinischen Privat-, Gewerbe- und Industriekunden setzen Erdgas/Biogas für Heizung, Brauchwarmwasser und industrielle Prozesse energieeffizient ein. Dies im Wissen, auf einen günstigen, sauberen und sicheren Energieträger zu setzen.

Damit das so bleibt, steht auch die Gasversorgung in einem Transformationsprozess, in welchem mittel- bis langfristig Erdgas systematisch ökologisiert

## Ministerium.

werden soll. Es werden immer mehr Biogase und synthetische Gase aus erneuerbaren Energien erzeugt und ins Gasnetz eingespeist. Mittel- bis langfristig wird ebenso die Beimischung von Wasserstoff an Bedeutung gewinnen. Gas wird auch zukünftig vielfältig eingesetzt. Bei vielen Anwendungen in Industrie, Gewerbe, Haushalt und Mobilität fehlt es heute an Alternativen, welche in Einklang mit Ökologie, Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit stehen.

Die Umsetzung der nationalen Energiestrategien in Europa und die damit einhergehende Abschaltung von Kohle- und Kernkraftwerken verringert einerseits die Menge an planbarer elektrischer Bandenergie. Andererseits akzentuiert sich die Verfügbarkeit von sauberer Elektrizität im Winter weiter.

Für eine energieeffiziente und umweltfreundliche Erzeugung von elektrischer Energie wird Gas zunehmend eine essenzielle Rolle einnehmen. Dazu werden innovative Gas-Technologien wie Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) oder Power-to-Gas (PtG) wichtige Bestandteile sein. Dies muss vor allem auch im Kontext der riesigen saisonalen Gasspeicher gesehen werden, in welchen im Sommer erzeugtes, erneuerbares Gas bis in den Winter gelagert wird.

### **Fernwärmeversorgung Schaan – ressourcen- und umweltschonende Energie aus regionalem Abfall**

Die Hauptleitungen der Fernwärmeversorgung Schaan ab der KVA Buchs wurden letztjährig entlang der Zollstrasse um ungefähr 250 Laufmeter in Richtung Osten verlängert. Diese sollen kurzfristig in Richtung Süden bis zur Wiesengass erweitert werden. Ab diesem Punkt sollen die Hauptleitungen aufgeteilt werden – ein Strang nach Osten ins Schaaner Zentrum und ein anderer Strang nach Süden in Richtung Vaduz. Die Fernwärmeversorgung ist mit der thermischen Energie, erzeugt aus regionalem

Abfall, nahezu CO<sub>2</sub>-frei und somit äusserst ressourcen- und umweltschonend.

### **Wärmeversorgung Triesen – Nutzung thermischer Energie mittels Holz aus heimischen Wäldern**

Bei der Wärmeversorgung Triesen wurden die beiden Heizzentralen Gemeindezentrum und Schulen am Standort Gemeindezentrum an der Dröschstrasse zusammengelegt und erweitert. Nun dienen zur Energieerzeugung ein Holzhackschnitzelkessel, zwei Blockheizkraftwerke (BHKW bzw. KWK), zwei Wärmepumpen, eine Gasdoppelkesselanlage, eine Dach- und eine Wand-Photovoltaikanlage. Zur Optimierung der Produktion thermischer Energie wurde zusätzlich ein Wärmespeicher mit etwa 30 Kubikmetern Fassungsvermögen erstellt. Die Gesamtanlage erlaubt eine der Jahreszeit entsprechend beste Kombination der verschiedenen Energieerzeugungsanlagen zu verwenden – in oberster Priorität steht die Nutzung thermischer Energie mittels Holz aus heimischen Wäldern.

### **Wärmeversorgungen Mauren, Schaanwald und Ruggell – Nahwärmeversorgungen mit Zukunft**

Nebst in den bereits etablierten Nahwärmeversorgungen in Balzers Brüel, Bendern, Eschen und Triesenberg wurde neu auch in Mauren, Schaanwald und Ruggell investiert. In Mauren entsteht beim Neubau des Kindergartens und der Turnhalle auch eine neue Heizzentrale, welche mit der Heizzentrale Gemeindezentrum verbunden werden soll. Hierbei soll Holz der wichtigste Energieträger sein.

In der Arbeitszone Schaanwald wurde eine bestehende Anlage der Gemeinde übernommen und im Sinne der Versorgungssicherheit erneuert. Über die nächsten Jahre sollen einige Gebäude an das Wärmenetz angeschlossen werden.

Im Zuge der Sanierung der Landstrasse wurden letztes Jahr die ersten Laufmeter

der Hauptleitungen einer neuen Wärmeversorgung Ruggell erstellt. Nebst dem Rathaus und den Schulen sollen etliche private Liegenschaften mit thermischer Energie versorgt werden. Derzeit laufen Abklärungen bezüglich der thermischen Nutzung der Abwärme des gereinigten Abwassers der Abwasserreinigungsanlage (ARA).

### **Erneuerbares Gas – von Biogas über synthetische Gase bis Wasserstoff**

Die LGV bietet ihren Gaskunden nebst der allseits bekannten Versorgung mittels dem preiswerten und sicheren Energieträger Erdgas über die Gasleitungen auch CO<sub>2</sub>-freies Biogas an. Dieser einheimische Energieträger wird mittels Rohgas aus der ARA Bendern produziert und ins Gasnetz eingespeist. Um die Menge an erneuerbaren Gasen zu erhöhen, steht die LGV in verschiedenen Abklärungen zur Beschaffung oder Erzeugung von weiterem Biogas, synthetischen Gasen bis hin zum Wasserstoff.

### **Investition in die Energiezukunft**

Die LGV wird auch über die nächsten Jahre die Energielandschaft Liechtensteins mitprägen, um so nachhaltige Fortschritte in der Umsetzung der Energiestrategie 2030 und Energievision 2050 zu ermöglichen. Dabei freut sich die LGV auf die weiterhin konstruktive und professionelle Zusammenarbeit mit dem liechtensteinischen Gewerbe als starken Partner.



### **Liechtensteinische Gasversorgung**

Im Rietacker 4  
FL-9494 Schaan  
[www.lgv.li](http://www.lgv.li)



RENAULT  
PRO+

# Renault ALASKAN ICE-Edition

Der Schneeabenteurer



Entdecken Sie den **4x4 Pick-up** in der exklusiv ausgestatteten **Sonderserie ICE-Edition**. So zeigen Sie jedem Winter die kalte Schulter.

## Mühleholz-Garage AG

Landstrasse 126 9490 Vaduz Liechtenstein Tel +423 239 80 90 [info@auto.li](mailto:info@auto.li) [www.auto.li](http://www.auto.li)

Alaskan ICE-Edition Twin-Turbo dCi 190 4x4 Automat, 9,6 l/100 km, 252 g CO<sub>2</sub>/km.

## CHF 500 für Ihre Weiterbildung

Seit 2019 können bei der Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein Weiterbildungsgutscheine im Wert von CHF 500 beantragt werden. Aufgrund der wachsenden Nachfrage wird das Angebot auch 2021 weitergeführt und die Anzahl Gutscheine wird zudem von jährlich 100 auf 150 Stück erhöht.

2019 wurde der Weiterbildungsgutschein (WBG) erstmals, in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Inneres, Bildung und Umwelt, verschiedenen Amtsstellen, Kursanbietern und Organisationen in Liechtenstein lanciert. 2019 und 2020 standen jeweils 100 Gutscheine à CHF 500 zur Verfügung. Im Anschluss an das Pilotjahr wurden einige Kriterien angepasst, um damit einer noch grösseren Bevölkerungsschicht den erleichterten Zugang zu Weiterbildung zu ermöglichen. Zudem kamen weitere Bildungsanbieter hinzu und so wurde das Projekt im 2020, trotz den äusseren schwierigen Umständen, zum vollen Erfolg.

«Uns freut es wirklich sehr, dass wir auch 2021 wieder verkünden dürfen, dass das Projekt weiterläuft und wir die Anzahl Gutscheine erhöhen können. Dies zeigt uns, dass das Projekt nicht nur Berechtigung, sondern auch eine wachsende Nachfrage hat!», so Sabine Frei-Wille, Geschäftsführerin der Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein.

### Der Weiterbildungsgutschein im Wert von CHF 500 unterstützt:

- Menschen, die in Liechtenstein wohnen und
- zwischen 20 und 65 Jahre alt sind
- mit einem steuerbaren Jahreseinkommen (Ziffer 21 der Steuererklärung) von höchstens
  - CHF 65 000 für alleinstehende Personen und
  - maximal CHF 77 000 für Ehepaare bzw. Personen in einer Lebensgemeinschaft

Eingesetzt werden kann der WBG für Zeichen-, Computer-, Sprach-, Kochkurse

und vieles mehr. Insgesamt stehen über 800 Kurse zur Auswahl und eingelöst werden kann der WBG bei mehr als zehn Anbietern. Alle Kurse, das Antragsformular und die Kursanbieter sind auf [www.weiterbildungsgutschein.li](http://www.weiterbildungsgutschein.li) zu finden.

«Es freut mich, dass die Nachfrage an Weiterbildungsgutscheinen trotz den erschwerten Bedingungen durch die Corona-Pandemie beträchtlich gestiegen ist. Diese Signalwirkung hat die Regierung wahrgenommen und wird sich auch im Jahr 2021 an Gutscheinen finanziell beteiligen. Die Mission des Bildungswesens besteht darin, eine nachhaltige und zukunftsgerichtete gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung zu fördern. Bildung wird im Sinne der modernen, dynamischen und ganzheitlichen Definition als lebensbegleitender Entwicklungsprozess des Menschen zu der Persönlichkeit verstanden, die er sein kann, aber noch nicht ist. Durch diese Chance am Erwerb eines Gutscheines soll dem Recht auf Bildung nachgeholfen werden.»



**Regierungsrätin  
Dominique Hasler**  
Ministerium für  
Inneres, Bildung und  
Umwelt



**Sabine Frei-Wille**  
Geschäftsführerin  
der Stiftung



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union



## CHF 500 für Ihre Weiterbildung.



### Weitere Informationen und Antragsstellung

[www.weiterbildungsgutschein.li](http://www.weiterbildungsgutschein.li)  
Stiftung Erwachsenenbildung  
Liechtenstein  
Landstrasse 92, 9494 Schaan  
stiftung@erwachsenenbildung.li  
Telefon +423 232 95 80

Mit einem Neuen in den Frühling starten!

**CHF 500.-  
ZUSATZRABATT**

auf unsere spannenden Occasions- und Neuwagen-Lagerfahrzeuge.  
Gilt auch für SUV, Allrad- und Elektrofahrzeuge.

**RITTER**  
AUTO

Ritter Auto AG  
FL-9493 Mauren  
ritterauto.li  
Tel. +423 370 17 17

**TOP**  
SERVICE  
Gebäudereinigung



sicher  
sauber

Tel. +423 238 23 00 • [www.the-topservice.com](http://www.the-topservice.com) • [f thetopservice](https://www.facebook.com/thetopservice)

Sozialfonds   
Pensionskasse in Liechtenstein

  
40  
JAHRE

40 Jahre  
Sozialfonds: 100pro!  
gratuliert und dankt, dass  
sich die Lernenden nach  
der Berufsausübung auf eine  
verlässliche Altersvorsorge  
freuen dürfen.

Ivan Schurte, Cassandra Senti,  
Alessio Haas  
100pro!, Schaan

[www.sozialfonds.li](http://www.sozialfonds.li)



## Wir suchen dich!

Zurzeit absolvieren 33 Lernende in 11 Lehrberufen eine Verbundlehre bei 100pro! berufsbildung liechtenstein. Wir suchen noch Verstärkung für unser Team für den Lehrstart August 2021.



Lager 2018 in Rumänien

Eine Verbundausbildung bedeutet, dass der/die Lernende bei 100pro! berufsbildung liechtenstein angestellt ist. Alle organisatorischen und administrativen Arbeiten werden durch 100pro! erledigt. Die praktische Ausbildung findet in mindestens zwei Betrieben statt. Die Lernenden wechseln mindestens einmal in ihrer Lehrzeit den Ausbildungsbetrieb.

Die grossen Vorteile für die Lernenden liegen darin, dass sie professionell betreut werden, persönlich, administrativ, und in der praktischen Ausbildung. Sie können während der Lehre schon Erfahrungen in verschiedenen Betrieben und

Teams sammeln, was eine Stellensuche nach der Ausbildungszeit erleichtert.

Hinzu kommen «Zückerli», wie man sie nur von Grossbetrieben kennt. Nebst vertraglich geregelter finanzieller Unterstützung wie z.B. Beteiligung bei den Fahrkosten zur Schule, e-device, Reinigung der Berufskleider kommt die schulische Unterstützung in der professionell geführten Hausaufgaben-Lobby dazu (unterstützt von der Liechtensteinischen Landesbank, ZURICH Versicherung GA Robert Wilhelmi, Jeeves Group und als Medienpartner Radio L). Bei den Kaufleuten bieten wir verschiedene Kurse

an, zu Beginn der Lehre den Telefonkurs, beim Schlussspurt unterstützen wir die Lernenden mit internen QV-Vorbereitungskursen.

Sollten es die Rahmenbedingungen wieder zulassen, fahren alle Verbundlernenden jährlich in ein Lager. Beispielvideos findet man in unserem youtube channel.

Es würde uns freuen, wenn wir folgende Lehrstellen in der Verbundausbildung besetzen könnten:

- **Automobil-Mechatroniker/-in FZ**  
Partnerbetriebe Erich Nipp AG und Hermann Quaderer Autoelektrik AG
- **Schreiner/-in FZ**  
Partnerbetriebe Erich Beck AG und Müller AG
- **Zimmermann/Zimmerin FZ**  
Näscher Allroundservice & Innenausbau

Die Bewerbungen an: 100pro! berufsbildung liechtenstein, Herr Ivan Schurte, Zollstrasse 23, 9494 Schaan

Weitere Lehrstellen findest du unter [www.lehrstellen.li](http://www.lehrstellen.li).



**RITTER**

**RITTER AG**

**Transporte, Bagger- und  
Traxbetrieb, Abbrucharbeiten**

FL-9493 Mauren

**Telefon** 00423 373 12 51

**Fax** 00423 373 40 49

**E-Mail** info@ritterag.li

[www.ritterag.li](http://www.ritterag.li)



*Jürg Ritter  
Transportanstalt*

**Jürg Ritter Transportanstalt**

**Trax- und Baggerbetrieb,  
Grosscontainer, Hackschnitzel-  
hersteller, Mobile Kiesauf-  
bereitung**

FL-9493 Mauren

**Telefon** 00423 373 12 51

FL-9490 Vaduz / FL-9492 Eschen

**Telefon** 00423 373 65 85

[www.energieholz.li](http://www.energieholz.li)



**CR**  
**LOGISTIK**

**CRLogistik GmbH**

**Spezialtransporte**

Christian Ritter

Gewerbeweg 5

FL-9493 Mauren

**Telefon** 00423 791 60 56

[www.crlogistik.li](http://www.crlogistik.li)



**FL1 DDoS  
Protection**

**FL1**

[www.FL1.li](http://www.FL1.li)

**Damit Ihr Unter-  
nehmen Online  
bleibt**

- Erkennung von DDoS-Angriffen
- Schutz vor DDoS-Angriffen
- Aktive Unterstützung durch unsere Security-Experten
- Keine zusätzliche Hardware nötig
- Verhindert Einschränkungen Ihrer Kommunikation während einer DDoS-Attacke

**Zuver-  
lässiger Schutz  
vor DDoS-  
Angriffen**

Alle Infos dazu erhalten Sie unter +423 237 90 90 oder auf [www.FL1.li](http://www.FL1.li)

## Aktuelle Weiterbildungen

### BIM in der Bauwirtschaft

Building Information Modeling, kurz BIM genannt, etabliert sich immer mehr als Standard in der Bauwirtschaft. BIM wird die Art und Weise, wie Projekte in Zukunft abgewickelt werden, massgeblich verändern. BIM wird zudem aufgrund der Baustrategie grosser, öffentlicher oder privater Bauherren immer mehr zum kritischen Erfolgsfaktor. Der Tageskurs soll einen ersten Überblick verschaffen, was BIM für das eigene Unternehmen bedeutet, welcher Nutzen bei der Einführung geschaffen werden kann, welche möglichen Geschäftsmodelle sich daraus ableiten lassen.

**Zielgruppe:** Unternehmer, Geschäftsführer, Mitarbeiter aus Unternehmen aus der Wertschöpfungskette Bau (Architekt, Fachplaner, Bauzulieferer, Bauhaupt- und Nebengewerbe, Immobilienbranche, Immobilienwirtschaft usw.)

**Termin:** Donnerstag, 4. März 2021, von 8.30 bis 16.30 Uhr

**Referenten:** Diverse fachkundige Referenten

**Kosten:** CHF 430.00 inkl. Mittagessen, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein und des Verbandes (Digitales & Nachhaltiges Bauen in Liechtenstein) CHF 400.00

### BIM für Bauherren, Bauherrenvertreter, Bauträger o.ä.

Neben der Vermittlung von BIM-Grundlagenwissen lernen Sie in diesem Tagesseminar, welchen Nutzen die BIM-Methode in Ihren Projekten stiften kann. Sie wissen, was es braucht, um einen BIM-Anforderungskatalog zu definieren und welche Rahmenbedingungen es für eine erfolgreiche Projektabwicklung braucht. Sie können die BIM-Anforderungen vertraglich richtig einordnen und kennen die wichtigsten Werkzeuge für eine erfolgreiche Kollaboration und Kommunikation.

**Zielgruppe:** Bauherren, Bauherrenvertreter, Bauträger und Projektentwickler,

Architekten, Planungsunternehmen, Betreiber von Immobilien.

**Termin:** Mittwoch, 21. April 2021, von 8.30 bis 16.30 Uhr

**Referenten:** Diverse fachkundige Referenten

**Kosten:** CHF 430.00 inkl. Mittagessen, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein und des Verbandes (Digitales & Nachhaltiges Bauen in Liechtenstein) CHF 400.00

### Workshop Lohnabrechnungen I – leicht verständlich

Sie erhalten den optimalen Einstieg in die Lohnabrechnungen und lernen an diesem Tag, wie Gehälter richtig abgerechnet werden. Detaillierte Fälle aus der Praxis werden Ihnen erläutert und Sie erhalten viele praktische Beispiele von Lohnabrechnungen und Lohnausweisen für Ihren Alltag.

**Datum und Zeit:** Mittwoch, 24. März 2021, von 8.30 bis 17.00 Uhr

**Referent:** Ralph Büchel, Caveris AG, Ruggell

**Kosten:** CHF 370.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 320.00

### Workshop Lohnabrechnungen II – erweitertes Wissen für Praxisanwender

An diesem Workshop erhalten Sie Antwort durch den intensiven Austausch untereinander auf Ihre komplexen Lohnfragen. Moderiert wird der Austausch von Ralph Büchel, dipl. Sozialversicherungsexperte, der Ihnen bei der Lösungsfindung zur Seite steht. Insbesondere lernen Sie komplexe Sachverhalte korrekt abzurechnen. Nach diesem Workshop kennen Sie sich aus und gehören zu den Lohnabrechnungsprofis in Liechtenstein.

**Datum und Zeit:** Mittwoch, 21. April 2021, von 8.30 bis 17.00 Uhr

**Referent:** Ralph Büchel, Caveris AG, Ruggell

**Kosten:** CHF 370.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 320.00

● Information und Anmeldung unter:  
T. +423 235 00 60, E-Mail a.meier@kurse.li  
**Eine detaillierte Übersicht über unser Kursangebot finden Sie unter [www.kurse.li](http://www.kurse.li)**

### Kayras Kurs-Tipp



### Sachbearbeiter/-in Liechtenstein – LEHRGANG

**Termin:** Start: Mittwoch, 21. April 2021, siehe Stundenplan unter [www.kurse.li](http://www.kurse.li)

**Inhalt des Lehrgangs:** Arbeitsrecht (Aufenthaltsrecht, Bewilligungen, Arbeitszeit, Kündigung etc.) Buchführung (Grundsätze gemäss PGR, Bewertung, Revision), Steuern (juristische und natürliche Personen) und Mehrwertsteuer, Sozialversicherungen (AHV, IV, FAK, ALV, UV, KV, BV, EU-Recht), Gehaltswesen (Lohnabzüge, Lohnausweis). Der Grundlehrgang vermittelt in den Teilgebieten «Wissen und Verstehen» und das Gelernte kann in Ihrer täglichen Arbeit umgesetzt werden. Mit 4 Impulsreferaten von namhaften Persönlichkeiten aus Liechtenstein wird auf aktuelle Themen eingegangen und diese aus einer anderen Sicht betrachtet und somit einzigartiges Wissen vermittelt.

**Kosten:** Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein bezahlen CHF 2475.00 inklusive Lehrmittel. Nichtmitglieder bezahlen CHF 2750.00 inklusive Lehrmittel.

Die Prüfungsgebühr beträgt zusätzlich CHF 150.00 und wird erst am Ende des Lehrgangs verrechnet.

**Referenten:** Verschiedene Referenten

## Alexandra Meier – Mit Kayra als Prinzessin durch den «Märchenwald» spazieren

**Du bist seit September 2019 Bereichsleiterin von kurse.li, eine Position, die viel Engagement verlangt. Was sind deine Aufgaben als Bereichsleiterin?**

Zu meinem Aufgabenbereich gehören die Planung und Organisation verschiedener Veranstaltungen und Kurse bis zur Überwachung des Finanzbereichs. Weiters betreue ich unsere Lernende Theresa und bewirtschafte unsere Homepage. Es sind zusätzlich viele kleine Aufgaben, welche meinen Arbeitsbereich sehr abwechslungsreich machen. Ich kann mich so richtig entfalten.

**Heute dreht sich in deinem Beruf alles rund um die Weiterbildung. Welchen Traumberuf schwebte dir in Kindertagen vor?**

Eigentlich wollte ich Prinzessin werden ☺. Da es aber dafür keine Ausbildung gibt, habe ich mich für den kaufmännischen Bereich entschieden.

**Wenn du eine Persönlichkeit – egal ob lebendig oder tot –**

**treffen dürftest: wer wäre es und warum?**

Meine verstorbenen Eltern. Es gäbe sehr viel zu erzählen.

**Auf was könntest du in deinem Leben nicht verzichten?**

Auf meine Familie, meinen Hund und meine lieben Freunde.

**Welches ist dein Lieblingsplatz/Ort in Liechtenstein?**

Ich liebe Spaziergänge mit meinem Hund, sei es im Wald oder am Rhein. Dort bin ich mit der Natur verbunden und kann meine tägliche Energie tanken.

**Gibt es ein Land/eine Destination, das/die du noch erkunden möchtest?**

Es gibt für mich kein bestimmtes Land. Ich reise gern, aber komme immer wieder gern nach Hause zurück. Wir leben hier in Liechtenstein sowieso im Paradies.



*Alexandra und Kayra, ein unzertrennliches Duo.*

**Welche Eigenschaft an dir schätzt du?**

Ich kann gut zuhören und bin sehr einfühlsam. Ich kann auch gut über mich selbst lachen.

**Und gibt es eine Eigenschaft an dir, die dich ärgert?**

Manchmal bin ich zu ehrgeizig und könnte ein paar Gänge zurückschalten. Es wäre dann immer noch gut genug ☺.

# Herzliche Gratulation

**Das Team der WKL gratuliert Gunilla Marxer-Kranz zum erneuten Einzug ins Parlament, mit dem besten Stimmergebnis in ihrem Wahlkreis.**



**Neumitglieder, herzlich willkommen.**

## Ein neues Kaffeehaus mitten in Vaduz

Aus der Boutique Arcade des Modes wurde im Sommer 2020 das Café BarDuz. Das BarDuz schmeichelt mit altem Inventar und Souvenirs aus vergangenen Tagen.

Unsere Utopie ist eine diverse Gesellschaft, deren tägliches Handeln auf Menschlichkeit und von Herzen kommenden Respekt vor dem Anders-Sein, dem Alter und der Jugend basiert und das Gemeinsame vor das Trennende stellt. «Im Kaffeehaus sitzen Leute, die allein sein wollen, aber dazu Gesellschaft brauchen.» So hat es der Schriftsteller Alfred Polgar treffend formuliert.

Aus der Speis zu Essen gibt es bei uns bestes regionales, saisonales Gemüse zur Suppe verkocht. Vegan und auch anders. Unser Spirit sind frische Bowls mit Lachs, Hendl, Gemüse, Feta... und noch mehr.



Natürlich mit Produkten aus der Region. Und da Liebe ja bekanntlich durch den Magen geht... beliebige selbst gebackene Kuchen und Torten, dazu feinen Demmel-Kaffee. Für den Durst haben wir Limos, Bier und Wein aus Österreich. Das alles mit Herz, Charme und ganz viel Schmah zum Gegenpol zur derzeit ach-so-verrückten Welt da draussen. Halligalli ist am Donnerstagabend. Sonntag...

ab 9.30 Uhr Frühstück ist fertig bis 14.00 Uhr. Serviert auf der 3-Stock-Etage... zum Einisiasln :) Bis bald, wir sehen uns!



### Kontakt

Café BarDuz  
Städtle 35a, 9490 Vaduz  
Telefon +423 340 47 40  
E-Mail [cafebarduz@gmail.com](mailto:cafebarduz@gmail.com)

### Öffnungszeiten

Mo. – Mi.	10.00 – 17.00 Uhr
Do.	10.00 – 22.00 Uhr
Sa. und So.	9.30 – 17.00 Uhr

## XOLARIS Group

**Seit 10 Jahren wächst die XOLARIS Group stetig und bündelt Ihre Kompetenzen in einer unabhängigen international tätigen Kapitalverwaltung.**

Die 2010 gegründete XOLARIS Group steht mit ihren vollregulierten Alternativen Investment Fund Managern («AIFM») sowie ihren prozessual voll-integrierten Gesellschaften für Administration und Kommunikation für eine unabhängige White Label-Investmentgesellschaft mit Fokus auf Alternative Investmentfonds («AIF»).



Mit Hauptsitz in Liechtenstein und Tochtergesellschaften in Deutschland, Frankreich und Asien kann die gesamte Wertschöpfungskette von Alternativen Investmentstrukturen abgebildet werden, stets getreu ihrem Motto: «Investment Quality – Made with Passion.»

Die einzelnen Einheiten der Gruppe bieten Dienstleistungen von der Beratung zur Auflage, der Strukturierung und der Verwaltung über die Buchhaltung bis hin zur Administration Alternativer Investmentvermögen und weiterer Sachwertinvestmentstrukturen.

Als von Produktanbietern rechtlich unabhängiger Dienstleister für die Konzeption, die Verwaltung und die Admi-

nistration Alternativer Kapitalanlagen versteht sich die XOLARIS Group in ihrer Gesamtheit als «Enabler» für Initiatoren und Investoren.



**XOLARIS**

### Kontakt

Xolaris AG  
Austrasse 15  
FL-9490 Vaduz  
+423 265 05 60  
[info@xol-group.com](mailto:info@xol-group.com)

## Öffentliche Arbeitsvergaben

### Schaan

#### Umsetzung Freiraumkonzept Postplatz und Bahnhof

- Baumeisterarbeiten (analog dem Land Liechtenstein), Gassnerbau AG, Vaduz, zur Offertsumme von CHF 34'764.85 inkl. MwSt.
- Oberflächen- und Pflanzarbeiten (analog dem Land Liechtenstein), Brogle AG, (Subunternehmer Auhof Anstalt, Vaduz), zur Offertsumme von CHF 43'682.95 inkl. MwSt.

#### Fernwärmeanschluss

- Umbau Wärmeverteilung, W. Kaufmann AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 34'621.20 inkl. MwSt.

#### Neubau Jugendherberge Schaan-Vaduz

- Schreinerarbeiten (Möbel, Einbauten), Raumin AG, Ruggell, zur Offertsumme von CHF 180'016.10 inkl. MwSt.
- Montagebau in Holz (Fahrradraum), Frommelt Zimmerei & Ing. Holzbau AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 32'776.60 inkl. MwSt.
- Aussentüren in Metall (Fahrradraum), Messina AG, Triesen, zur Offertsumme von CHF 24'506.00 inkl. MwSt.
- Umgebung Hartbeläge, Toldo Strassenbau AG, Schaan, zur Offertsumme von CHF 153'142.20 inkl. MwSt. (Teilobjekt Jugendherberge: CHF 69'699.00;

Teilobjekt Zufahrtsstrasse Tiefbau Gemeinden Schaan und Vaduz je 50%: 71'670.00; Teilobjekt Abdichtung Kanal ABS: CHF 11'773.00

- Gärtnerarbeiten, Wilhelm Büchel AG, Bendern, zur Offertsumme von CHF 69'868.35 inkl. MwSt.

### Ruggell

#### Langsamverkehrsverbindung Talweg – Schlattfeldweg

- Baumeisterarbeiten, Matt Naturbaustoffe.li Anstalt, Ruggell, zum Offertpreis von CHF 27'677.80 inkl. MwSt.

#### Sanierung Landstrasse (Ausbau 2021)

- Baumeisterarbeiten (Anteil Entwässerung und Beleuchtung), Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Betrag von CHF 1'017'938.90 inkl. MwSt.
- Ingenieurarbeiten, Ingenieurarbeiten Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, zum Betrag von CHF 96'930.00 inkl. MwSt.
- Bauleitungs- und Baukoordinationsarbeiten, Ingenieurbüro Wenaweser + Partner Bauingenieure AG, zum Betrag von CHF 86'160.00 inkl. MwSt.
- Beleuchtung, Liecht. Kraftwerke, zum Betrag von CHF 48'627.90 inkl. MwSt.

### Triesenberg

#### Sanierung Bruchsteinmauer «Udera Büalweg»

- Baumeisterarbeiten, Ludwig Schädler AG, Triesenberg, zum Betrag von CHF 39'363.90 inkl. MwSt.

#### Sanierung Bruchsteinmauer «Guflinastrasse»

- Baumeisterarbeiten, Marzell Schädler AG, Triesenberg, zum Betrag von CHF 49'434.30 inkl. MwSt.

#### Sanierung Leitawisstrasse

- Bauleitung, Ingenieurbüro Hoch & Gassner AG, Triesenberg, zum Betrag von CHF 63'604.40 inkl. MwSt.
- Baumeisterarbeiten, Bühlerbau AG, Triesenberg, zum Betrag von CHF 443'921.30 inkl. MwSt.
- Pflasterung und Belag, Bühlerbau AG, Triesenberg, zum Betrag von CHF 177'376.75 inkl. MwSt.
- Rohrbauarbeiten, ARGE Bühler/ Lampert, Triesenberg, zum Betrag von CHF 76'232.90 inkl. MwSt.
- Strassenbeleuchtung, Liecht. Kraftwerke, Schaan, zum Betrag von CHF 29'874.90 inkl. MwSt.

### Triesen

#### Raumplanung – Teilrichtplan Verkehr

- Raumplanung, Seger und Gassner AG, Vaduz, zum Betrag von CHF 70'000.00 inkl. MwSt.


#### Sanierung und Erweiterung Sport- und Freizeitpark Blumenau

- Kids Track, Think & Build Velosolutions GmbH, Flims, zum Nettobetrag von CHF 39'043.90 inkl. MwSt.
- Elektroanlagen 2. Etappe, Risch Elektro-Telecom Anstalt, Triesen, zum Nettobetrag von CHF 122'769.65 inkl. MwSt.

- Pumptrack Erdarbeiten, Think & Build Velosolutions GmbH, Flims, zum Nettobetrag von CHF 98'265.50 inkl. MwSt.
- Wasserspiel Aphaltwellen – 2. Etappe, Think & Build Velosolution GmbH, Flims, zum Nettobetrag von CHF 34'292.75 inkl. MwSt.
- Skatepark Beton- und Stahlarbeiten, Vertical Technik AG, Frenkendorf, zum Betrag von CHF 105'546.00 inkl. MwSt.
- Beachvolleyball – 2. Etappe, Büchel Wilhelm AG, Bendern, zum Nettobetrag von CHF 112'089.00 inkl. MwSt.
- Kunststoffbeläge/Fallschutzbeläge – 2. Etappe, Walo Bertschinger AG, Dietikon, zum Nettobetrag von CHF 128'438.85 inkl. MwSt.
- Street Workout Anlage – 2. Etappe, Sportbau Walser AG, Berneck, zum Nettobetrag von CHF 35'827.45 inkl. MwSt.
- Geoball, Sportbau Walser AG, Berneck, zum Nettobetrag von CHF 74'905.35 inkl. MwSt.
- Gärtnerarbeiten – 2. Etappe, Büchel Wilhelm AG, Bendern, zum Nettobetrag von CHF 669'819.85 inkl. MwSt.
- Erwachsenen-Fitnesspark, Sportbau Walser AG, Berneck, zum Nettobetrag von CHF 34'321.05 inkl. MwSt.
- Oberbau/Pflasterungsarbeiten, Büchel Wilhelm AG, Bendern, zum Nettobetrag von CHF 301'915.50 inkl. MwSt.

**Rätsel.**

**15 Minuten unternehmer. Pause**

Grosse Sunda- insel	Stock- rose	engl.: essen	Autokz. Kanton Basel- Stadt	bibl. Prophet	med. Fach- bereich	wendig, beweg- lich	Arbeits- einsatz: auf ...	Währung der EU	Abk.: rund	engl.: Träne	sofern, wenn	Holz- art			
					kanad. Provinz			13			dt. Vorsilbe				
eine Absicht realisieren	Titel- figur bei Goethe †				ital. Tonbez. für das F		Löwen- gruppe			5	Schlange	schlimm, böse			
		3	enge Weg- biegung		Gestalt, Statur			9	hawaii. Begrüs- sung						
kaum merklich	Vorn. v. Musiker John		Augen- schmin- ke			14	Wald- arbeiter					11			
Darstel- ler von Super- man †			10		 <p><b>NÄGELE-CAPAU</b> COMMUNICATIONS</p> <p>Triesen +423 388 11 88 triesen@naegele-capaul.com</p>				Him- mels- körper	Ausruf d. Überra- schung	Halb- affen	straf- fällige Frau			
			Stadt im Kanton Wallis											8	frz.: ja
Fest- kleidung	Fluss bei St. Gallen		Zch. f. Stron- tium												
Binde- wort			6						altägypt. Königs- titel	brit. Rock- musiker	Nach- folgerin der EG				
		15	Poker- begriff: ... house	europ. Waren- kenn- zeichen	altes dt. Karten- spiel	nord. Hirsch	formbare Masse	trocken (Wein)	Abk.: Pro- fessor	Unter- gruppe d. Roma					
dt. Nor- mungs- institut	Holz- bear- beitung						7	kurze Werbe- filme (engl.)			grosser Papagei	Sub- stanz der Gene (dt.)			
schweiz. Rhein- zufluss				Doppel- vokal	Leim					Geliebte des Zeus	dt. TV- Anstalt	16			
euras. Grenz- gebirge	erste Frau Jakobs (AT)				engl.: Dar- bietung		2	Ort mit Flug- platz im Kt. GE				4			
	12		poet.: Raum d. Himmels						engl.: (dichter) Nebel		kurz für: an das				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

**Teilnahme**

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel März 2021** an: info@wirtschaftskammer.li oder per Fax an 237 77 89 und gewinnen Sie einen 50-Franken-Einkaufsgutschein vom einkaufland liechtenstein.

**Lösungswort Februar 2021:**

**METALLGEWERBE**

Gewinner des Einkaufsgutscheins:

- Yvonne Marxer, Eschen

**Einsendeschluss ist der 15. März 2021**

www.einkaufland.li Gewinne gesponsert von **einkaufland liechtenstein**



## Präzise Anpassung. Bessere Kommunikation.

Übersetzungen vom Sprachspezialisten.

- ✓ Fachübersetzungen in über 60 Sprachen
- ✓ Akademisch geprüfte Sprachspezialisten
- ✓ 4-Augen-Qualitätskontrolle
- ✓ 44 Jahre Erfahrung
- ✓ ISO-zertifiziert

### Unsere Fachgebiete:



Recht



Finanz



Marketing



Technik



Medizin



## Interlingua

Übersetzen · Dolmetschen · Technik

Landstrasse 64 T +423 232 13 74

Postfach 376 info@interlingua.li

LI 9490 Vaduz www.interlingua.li